

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz** in der Wahlperiode 2016/2021 am **Montag, dem 27.03.2017, um 18:00 Uhr**, in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 14, Edewecht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Kai Hinrich Bischoff

### **Mitglieder des Ausschusses**

Hille Rodiek

Kirsten Oltmer

Dirk von Aschwege

Dr. Hans Fittje

Vertretung für Frau MdL Sigrid Rakow

Wolfgang Krüger

Vertretung für Herrn Roland Jacobs

Uwe Hilgen

Hergen Erhardt

Rolf Kaptein

Vertretung für Herrn Ralf Andre Krallmann

### **Grundmandatar**

Thomas Apitzsch

### **Von der Verwaltung**

Petra Lausch

Bürgermeisterin

Reiner Knorr

GA

Stefan Luebeck

Gl, zugleich als Protokollführer

### **TAGESORDNUNG**

#### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz am 27.09.2016
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Saatgut für die Anlegung von Blühstreifen  
Vorlage: 2017/FB III/2392
7. Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Wildwarnern  
Vorlage: 2017/FB III/2395
8. Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Saatgut für Bienenweiden in Privatgärten  
Vorlage: 2017/FB III/2396

9. Anlegung einer Obstbaumwiese durch den Ortsbürgerverein "Schepps" e. V. im Bereich der Kreuzung Holtanger Straße/Schäferstraße/Lindendamm  
Vorlage: 2017/FB III/2397
10. Anfragen und Hinweise
- 10.1. Grünfläche Holljestaße / Oldenburger Straße / Vegesacker Straße
- 10.2. Ersatzanpflanzung an der Straße Kastanienallee
- 10.3. Gemeindliche Blühfläche am Deyedamm
- 10.4. Vergabetermin Dorfentwicklungsplan
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Bischoff eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz und begrüßt herzlich alle Anwesenden.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Bischoff stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Ladung die Mitglieder des Ausschusses bzw. deren Vertreter anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz am 27.09.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz am 27.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4:**

#### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

##### **Schädigung am Dach der Edewechter Oberschule**

Bei Reparaturarbeiten am Dach der Edewechter Oberschule wurde im Beton eine punktuelle Schädigung (Haarriss) im Bereich der Lehrküche der Schule festgestellt. Die Schadstelle wird von einem Fachunternehmen unter Begleitung eines Statikers überprüft. Sobald nähere Informationen zum Schadensausmaß vorliegen, wird die Verwaltung hierüber berichten. Da ein eventuelles Gefahrenpotenzial derzeit nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, wurde in enger Abstimmung mit dem Schulleiter entschieden, die Lehrküche zunächst nicht mehr für den Unterricht zu nutzen.

**TOP 5:**  
**Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:**  
**Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Saatgut für die Anlegung von Blühstreifen**  
**Vorlage: 2017/FB III/2392**

Gl Lübeck erläutert den Gegenstand des Förderantrages anhand der Beschlussvorlage. RH Dr. Fittje führt vertiefend aus, dass der Landkreis Ammerland die Beschaffung des Saatguts ebenfalls finanziell unterstützt und bereits Anmeldungen für 37 ha Blühfläche vorliegen.

Von RH Erhardt wird angemerkt, dass bei den vom Hegering geplanten Arbeiten für die Vorbereitung der Aussaat auch das Düngen und Flügen der Flächen vorgesehen ist. Um einen höheren ökologischen Wert zu generieren, rät er von diesen Arbeiten ab. RH Dr. Fittje erklärt, dass auf diese vorbereitenden Maßnahmen verzichtet wird.

Sodann fasst der Ausschuss für Landwirtschaft- und Umweltschutz folgenden

**Beschluss:**  
*Dem Hegering Edewecht wird für die Beschaffung von Saatgut für die Herrichtung von Blühflächen ein Betrag in Höhe von 35 % der Kosten des Saatgutes, maximal 500,- €, aus Mitteln der Lokalen Agenda bewilligt.*

*Vor Auszahlung des Zuschusses sind durch den Hegering die Aufwendungen für das Saatgut und dessen zweckentsprechende Verwendung zu belegen.*

- einstimmig beschlossen -  
Enthaltung 1

**TOP 7:**  
**Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Wildwarnern**  
**Vorlage: 2017/FB III/2395**

Nachdem der Fördergegenstand anhand der Beschlussvorlage von Gl Lübeck erläutert wurde, erklärt RH Dr. Fittje die Funktionsweise und Handhabung der Wildwarner anhand eines Musterexemplars.

Nach erfolgter kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss:**

*Dem Hegering Edewecht wird für die Beschaffung von fünf Wildwarnern zur Ausleihe an Landwirte ein Betrag in Höhe von 50,- € je Gerät, mithin maximal 250,- €, aus Mitteln der Lokalen Agenda bewilligt.*

*Vor Auszahlung des Zuschusses sind durch den Hegering entsprechende Belege über die Beschaffung der Wildwarner vorzulegen.*

- einstimmig beschlossen -

Enthaltung 1

**TOP 8:**

**Antrag des Hegering Edewecht der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für einen Zuschuss aus Mitteln der Lokalen Agenda zur Beschaffung von Saatgut für Bienenweiden in Privatgärten**

**Vorlage: 2017/FB III/2396**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden Bischoff, erläutert GI Lübeck den Antrag anhand der Beschlussvorlage.

RH Kaptein befürwortet das Projekt des Hegerings ausdrücklich und erkundigt sich, ob die Anmeldungen schwerpunktmäßig aus bestimmten Ortsteilen der Gemeinde Edewecht erfolgt sind. Dies wird von RH Dr. Fittje verneint, es bildet sich bisher ein Querschnitt aller Ortschaften.

Es wird von RH Dr. Fittje besonders das starke Interesse der privaten Haushalte an diesem Projekt herausgestellt. Über 45 Anmeldungen konnten bereits verzeichnet werden. Aufgrund des hohen und durchgängig positiven Zuspruchs wird dieses Projekt ab dem kommenden Jahr von der Kreisjägerschaft übernommen und für das gesamte Gebiet des Landkreises Ammerland organisiert.

Die Resonanz für das Kalenderjahr 2017 übersteigt deutlich das vom Hegering Edewecht kalkulierte Niveau. Aus diesem Grund bittet RH Dr. Fittje den Höchstbetrag der Förderung um 50,- €, mithin auf insgesamt 150,- €, zu erhöhen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss:**

*Dem Hegering Edewecht wird für die Beschaffung von Saatgut für Bienenweiden in Privatgärten ein Betrag in Höhe von 50 % der Kosten des Saatgutes, maximal 150,- €, aus Mitteln der Lokalen Agenda bewilligt.*

*Vor Auszahlung des Zuschusses sind durch den Hegering die Aufwendungen für das Saatgut und dessen zweckentsprechende Verwendung zu belegen.*

- einstimmig beschlossen -

Enthaltung 1

### **TOP 9:**

#### **Anlegung einer Obstbaumwiese durch den Ortsbürgerverein "Scheps" e. V. im Bereich der Kreuzung Holtanger Straße/Schäferstraße/Lindendamm**

**Vorlage: 2017/FB III/2397**

Gl Lübeck erläutert den Gehensand des Förderantrages anhand der Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache, in welcher RH Kaptein den Vorbildcharakter der gesamten Maßnahme hervorhebt und das ehrenamtliche Engagement lobt, fasst der Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz folgenden

### **Beschluss:**

*Dem Ortsbürgerverein „Scheps“ e. V. wird für die Erstellung einer Obstbaumwiese im Bereich der Kreuzung Holtanger Straße / Schäferstraße / Lindendamm ein Betrag von 15 % der Kosten von 2.257,41 €, mithin 338,61 €, aus Mitteln der Lokalen Agenda bewilligt.*

*Soweit entsprechende Belege bereits vorliegen, kann der Zuschuss bereits ausgezahlt werden. Für die Kosten der Kunstwerksherrichtung wird der Zuschuss von anteilig 52,50 € ausgezahlt, wenn entsprechende Belege vorgelegt werden.*

- einstimmig beschlossen -  
Enthaltung 1

### **TOP 10:**

#### **Anfragen und Hinweise**

### **TOP 10.1:**

#### **Grünfläche Holljestraße / Oldenburger Straße / Vegesacker Straße**

RH Erhard merkt an, dass das Ortsbild an der Ecke Holljestraße / Oldenburger Straße / Vegesacker wahrnehmbar davon profitiert, dass an der dort befindlichen Grünfläche keine Werbeanlagen mehr gestattet sind.

### **TOP 10.2:**

#### **Ersatzanpflanzung an der Straße Kastanienallee**

RH Dr. Fittje bittet um Prüfung, ob an der Straße Kastanienallee alle erforderlichen Ersatzanpflanzungen erfolgt sind.

### **TOP 10.3:**

#### **Gemeindliche Blühfläche am Deyedamm**

Die Gemeinde Edewecht sät jedes Jahr u. a. auf einer Fläche am Deyedamm eine Blühsaat ein. RH Erhardt erachtet diese Fläche aufgrund der vergleichsweise hohen Bodenfeuchtigkeit als weniger geeignet für die Entwicklung einer Blühfläche. Die

Herrichtung der Fläche als Magerwiese würde nach seinem Dafürhalten einen höheren ökologischen Mehrwert leisten.

Von RH Dr. Fittje wird diesbezüglich angemerkt, dass nach seiner Erfahrung die Fläche von der Öffentlichkeit positiv bemerkt und angenommen wird. Ihm gegenüber haben Bürgerinnen und Bürger die Fläche als einen geeigneten Standort für eine Blühfläche beschrieben.

BMin Lausch weist darauf hin, dass die Wertigkeit der Fläche bekannt sei. Da die dargestellten Ansichten gegenläufig sind, sollte eine Änderung in der Flächengestaltung ausführlich erörtert werden.

#### **TOP 10.4:**

#### **Vergabetermin Dorfentwicklungsplan**

RH Apitzsch kritisiert den Umstand, dass der Vergabetermin für den Dorfentwicklungsplan vormittags um 9.00 Uhr stattfindet. Für viele Berufstätige könnte dies ein Hinderungsgrund sein. RH Kaptein schließt sich diesen Ausführungen an.

GA Knorr erklärt hierzu, dass der Termin mit vielen anderen Stellen und Behörden abzustimmen war. Dadurch war es leider nicht möglich einen Termin in den Nachmittag- oder Abendstunden zu finden. BMin Lausch ergänzt, dass auch der bestehen Zeitdruck in dieser Sache die Terminfindung erschwerte.

#### **TOP 11:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 12:**

#### **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Bischoff schließt die Sitzung um 18.36 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer